



med-therapie

SCHUTZ-KONZEPT

- Gesetzlich vorgeschlagener Abstand halten (wenn möglich überall in der Praxis).
- Vor und nach der Behandlung gründlich Hände waschen. Händeschütteln vermeiden.
- Ins Taschentuch oder in die Armbeuge husten und niesen.
- Es werden keine PatientInnen mit Corona-Symptomen in der Praxis behandelt (vorab Befragung). Beim Auftreten von Symptomen bei PatientInnen, wird der Termin abgesagt.
- Soweit möglich keine Begleitpersonen in der Praxis (Ausnahme Eltern von Kleinkindern).
- Persönliche oder aufliegende Gesichtsmasken verwenden (PatientInnen, Therapeut).
- Bereitgestelltes Hand-Desinfektionsmittel nutzen.
- Es wird an die Eigenverantwortung der PatientInnen appelliert.
- TherapeutInnen tragen während der Behandlung immer Gesichtsschutzmasken.
- Vor und nach jedem Berühren der Maske werden die Hände desinfiziert oder mit Seife gewaschen.
- Tücher für die Liege und Lagerungstücher werden nach jedem Gebrauch bei 60° gewaschen.
- Arbeitskleidung wird täglich mit handelsüblichem Waschmittel gewaschen.
- Gleichzeitige Anwesenheit verschiedener PatientInnen wird reduziert oder vermieden.
- Die Praxis (inkl. Oberflächen und Gegenstände) wird regelmässig und häufig desinfiziert, gereinigt und gelüftet.



med-therapie

Hygienemassnahmen (Aufsicht und Verantwortlichkeiten)

Therapeutin

- An Eigenverantwortung der Patientinnen appellieren.
- Griffe etc. der Geräte müssen nach jedem Gebrauch gereinigt oder desinfiziert werden.
- Die Maximalzahl von 5 anwesenden Personen (inkl. TherapeutIn) in einem Raum darf nicht überschritten werden.
- Behandlung besonders gefährdeter Personen (Personen ab 65 Jahren, sowie Personen die folgende Erkrankungen aufweisen: Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Chronische Atemwegserkrankungen, Diabetes, Erkrankungen/ Therapien die das Immunsystem schwächen, Krebs unter medizinischer Behandlung).
- Sowohl PatientIn, als auch TherapeutIn tragen während der ganzen Behandlung bei verschärften Massneanordnungen des jeweiligen Kantons, eine Schutzmaske.
- PatientIn kommt mit eigener Schutzmaske (kostenlose Reserve Schutzmasken werden von der Therapeutin jedoch angeboten).
- Begegnung bzw. Kontakt mit anderen Personen vermeiden.
- Schulung im Umgang mit dem persönlichen Schutzmaterial durchführen und Hygienemassnahmen einplanen (Desinfektion, Reinigung, Lüften) und im Schutzkonzept vermerken.

PatientIn:

- Bei Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung zu Hause bleiben und nach telefonischer Anmeldung in eine Arztpraxis oder Notfallstation gehen.
- Meldepflicht / Hinweis an TherapeutIn wenn Symptome auftreten.